

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 401

Freitag, 07. Mai 2010

DER SCHEIN TRÜGT!



Stefi (11), Celina (11), Matthias (11), Alex (12), Nicki (11)

Manipulation ist eine Verfälschung von Tatsachen und das bewusste Beeinflussen von Menschen, ohne dass die davon wissen. Tatsachen werden verschleiert, beschönigt oder gar ins Gegenteil verkehrt. So kann es sein, dass eine wichtige Information in der Zeitung nicht groß auf der Titelseite angebracht wird, sondern klein im Innenteil. Auch bei der Auswahl der Fotos kann ein Zeitungsmacher sehr leicht seine Leser beeinflussen.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DER FLUCH DER KARIBIK !



In der Karibik ist die Hölle los. Zwei riesige Mädchen erobern die Karibik. Sie haben mittlerweile 15 Buben getötet und 20 Buben schwer verletzt. Die links am Bild heißt Niganta und die rechts nennt man Paganta. Zusammen schafften sie es sogar die höchsten Gebäude zu zertrampeln. Die Polizei kann nichts dagegen tun, denn sie sind zu mächtig. Die Ermittlungen zeigen, dass sie sich im Norden der Karibik aufhalten. So viel von uns.

DER SCHEIN TRÜGT!

Sind Bilder wahr? Glaubt ihr, was ihr in den Zeitungen seht? Können Bilder verändert werden? Wir sagen es euch !!!

Dieses Bild ist manipuliert. Wir haben uns zuerst fotografiert, dann im Fotoshop ausgeschnitten und die Größen verändert. Dann haben wir uns in die Karibik reingeschnitten.

Wir haben es bearbeitet und euch einen Schrecken eingejagt! Die meisten Bilder, die ihr auf Plakaten oder in Zeitungen seht, sind am Computer verändert worden. Sie werden schöner oder hässlicher gemacht, damit sie besser verkauft werden.

Man kann Fotos als Beweisstück verwenden. Oft sind Bilder die ihr seht nicht die Realität. Fotos machen Zeitschriften spannender und glaubwürdiger. Man soll nicht alles glauben, was man auf Bildern sieht.



Philipp (11), David (11), Conni (12), Patricia (11), Nina (11)



Wir haben die Redakteurin Bettina Reicher interviewt.

1. Frage: Haben Sie schon einmal ein Bild manipuliert?

A: Nein! Im Sinne von Manipulation nicht.

2. Frage: Woran erkennt man, dass an Fotos nichts verändert wurde?

A: Das ist schwierig zu erkennen, wenn man keine Übung hat.

3. Frage: Finden Sie es gut, dass Fotos manipuliert werden?

A: Nein! Ich finde es nicht gut, weil es eine Fälschung ist.

Wir fanden das Interview mit Frau Reicher sehr interessant. Es war für uns sehr spannend mal mit Bildern zu manipulieren.

DIE UMFRAGE

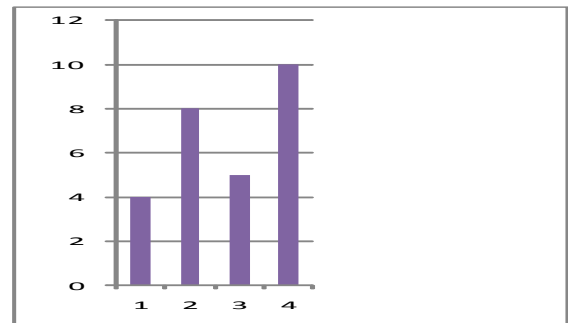
Wir haben Leute auf der Straße um ihre Meinung gefragt.

Wir haben einige Leute gefragt ob Medien manipulieren. Wir sind vor das Parlament gegangen um dort die Umfrage zu machen. Es war nicht einfach, weil nicht jeder zuhören wollte. Aber wir waren hartnäckig und haben doch Leute befragen können.

Jetzt kommen wir zur Umfrage:

Unsere erste Frage lautete: Glauben Sie, das Medien manipulieren? Alle haben mit „Ja“ geantwortet, dass Medien auch manipulieren.

Unsere zweite Frage lautete: Wenn ja, wie kann man



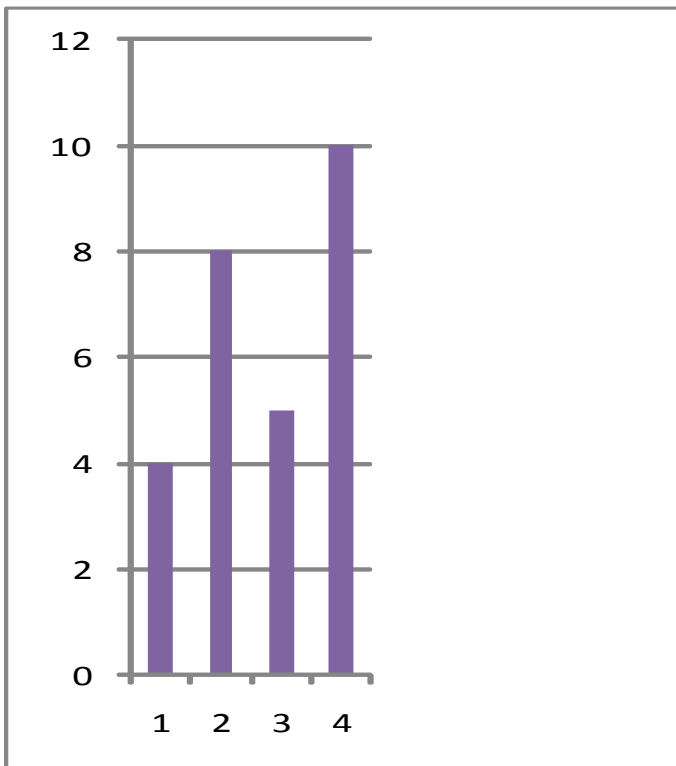
Je breiter einer Statistik gezeigt wird, desto „weniger“ schaut sie aus. Vergleicht beide Bilder und schaut, ob ihr den Unterschied erkennen könnt.

sich davor schützen? Da kamen verschiedene Ideen, wie z.B. sich mehr informieren; immer die Wahrheit sagen; sich über andere Bereiche informieren, nicht nur über die Medien und die Medien vielfältig nutzen.

Wir hatten auch ein Interview mit Frau Bettina Reicher. Frau Reicher ist eine Journalistin vom Standard.

Wir fragten sie, ob man mit Umfragen manipulieren kann. Sie hat gesagt, dass man super mit Umfragen manipulieren kann. Zum Beispiel kann man mit Graphiken manipulieren. Wenn man zum Beispiel während einer Wahl Umfragen macht und sie dann statistisch in der Zeitung abbildet, kann man diese Graphik manipulieren. Und es stehen nicht immer die Personenzahlen dabei, und man kann auch optisch täuschen, in dem man die Statistikfelder anders darstellt.

Es war lustig mit Frau Reicher zu reden. Und unsere Umfrage war sehr spannend.



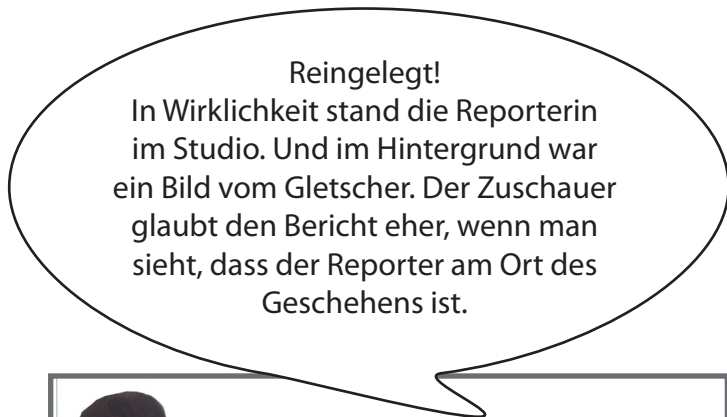
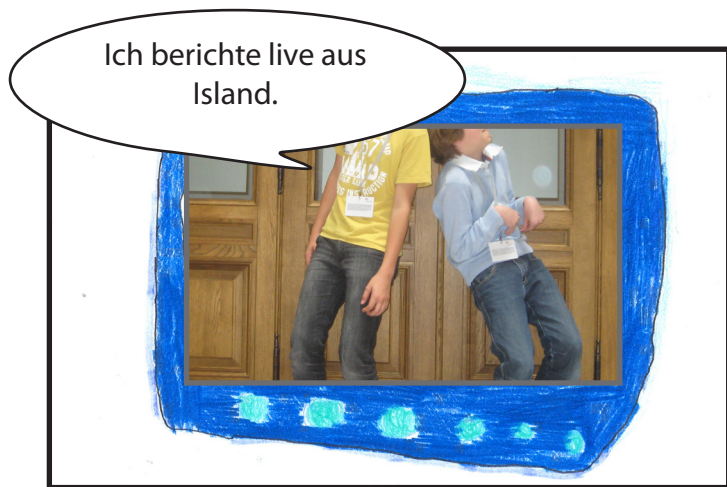
Die Optik ist auch wichtig bei einer Statistik. Je schmaler sie präsentiert wird, desto „mehr“ sieht sie aus.



Anna (11), Vesi (11), Leonard (11), Kopi (11), Max (10)



WAS GLAUBT MAN MEHR?



Maximilian (11), Ava (11), Johanna (11), Christoph (11)

WAS IST EIN KORRESPONDENT?

Hey Leute! Wisst ihr was ein Korrespondent ist? Korrespondenten sind Journalisten die in anderen Ländern über besondere Ereignisse recherchieren und berichten. Sie stehen dabei meistens am Ort des Geschehens, um es für die Zuschauer spannender zu machen. Wenn der Korrespondent live vor dem Ereignis steht, glaubt man auf jeden Fall, dass es stimmt.



INTERVIEW ÜBER KORRESPONDENTEN

Wir hatten jetzt ein Interview mit Bettina Reicher vom Standard. Sie hat uns viele Fragen beantwortet. Die wollen wir euch jetzt präsentieren:

1. Wie lange gibt es Korrespondenten schon?

Sehr lange. Früher waren Korrespondenten Menschen, die keine Flugzeuge, Autos usw. kannten. Ein Ausflug war damals etwas ganz besonderes. So hat man einen Reisebericht erstattet und der erste sogenannte „Korrespondent“ ist entstanden.

2. Leben die Korrespondenten in den Ländern aus denen sie berichten?

Ja, die meisten Korrespondenten leben dort, aber auch normale Journalisten können in ein fremdes Land reisen und dann wieder zurück fliegen.

3. Wie viele Korrespondenten gibt es beim Standard?

Beim Standard gibt es ca. 5-10 Korrespondenten. Das tolle oder spannende an Korrespondenten ist das sie von Bildern leben.

4. Können sie sich vorstellen auch mal als Korrespondent zu arbeiten?

Ja, denn es wäre toll in ein anderes Land zu fliegen, aber nur in ein von mir ausgesuchtes Land.



Lesco, gezeichnet von Lea.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt**

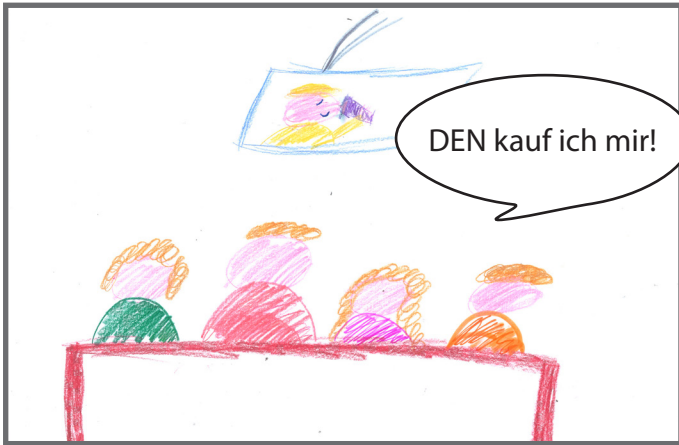


REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

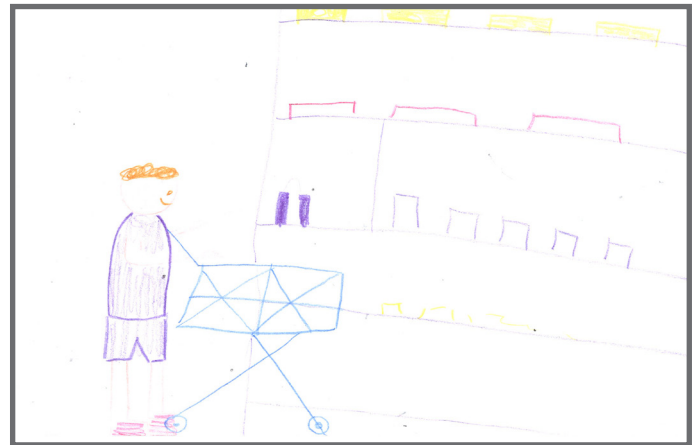
1C, Institut Neulandschulen, Alfred-Wegener-Gasse 10-12,
1190 Wien

MANIPULATION FÜR EUCH ERKLÄRT

Wenn ihr wissen wollt, was Manipulation ist, dann lest unseren Artikel!



Ein Junge namens David schaute fern und entdeckte einen neuen Energiedrink in der Werbung der anscheinend viel besser schmeckte als der alte Drink.



Da machte sich David auf den Weg zum Geschäft. Er musste lange suchen, und als er ihn fand musste er 3 Euro bezahlen.



Als er den Drink trank, bemerkte er, dass er genau so schmeckte wie der alte und außerdem war er teurer.



Als er das nächste Mal die Werbung sah, ließ er sich nicht mehr beeindrucken, er wußte es jetzt ja besser.

Wir haben auch ein Interview mit einer Redakteurin vom Standard geführt. Sie hat uns erzählt, dass sie selbst noch nie manipuliert hat, weil sie eine Qualitätszeitung macht, bei der die Leser die Realität wahrnehmen können. Eine Verfälschung von Tatsachen kann überall vorkommen. Wenn es um wichtige Themen wie Politik geht, stört es die Leute, wenn sie das Gefühl haben, von den Politikern und den Medien manipuliert zu werden. Der Grund ist, dass sie sich von Politikern erwarten,

dass sie zu ihrem Wort stehen. Es stört sie aber nicht, wenn sie das Thema für unwichtig halten. Wie z.B. eine Werbung für Putzmittel. Dabei muss man bei Werben immer damit rechnen, dass manipuliert wird. Daher schauen sie sich das Produkt immer genau an, bevor sie es kaufen. Gründe für Manipulation können z.B. sein: wirtschaftliche Interessen (mehr Geld zu machen) und politische Interessen (mehr Wähler zu bekommen). Ihr Tipp gegen Manipulation ist: sich verschiedene

Meinungen anzuhören und sich dann seine eigene Meinung zu bilden.



Stefi (11), Celina (11), Matthias (11), Alex (12), Nicki (11)

MANIPULATION DURCH SPRACHE

Man kann ganz unterschiedlich über etwas berichten und damit seine Leser beeinflussen.

Lest folgende 2 Berichte

COOLE DEMOKRATIEWERKSTATT

Hier gibt es Spiel, Spaß und Vergnügen. Also kommt in die Demokratiewerkstatt. Man kann immer essen, egal wann. Es gibt immer Hilfe wenn ihr etwas nicht versteht. Die Demokratiewerkstatt hat an allen Wochentagen und an allen 1. Samstagen im Monat offen. Es ist cool und spannend. Dort ist es warm und einladend, und ihr lernt dabei viel über Demokratie. Dort könnt ihr Zeitungen, Radioberichte und Videos machen. Das kommt dann in die Öffentlichkeit!



Unser Maskottchen, gezeichnet von Nadine.

DOOFE DEMOKRATIEWERKSTATT

In der Demokratiewerkstatt muss man sehr viel schreiben und das ist sehr anstrengend. Dort muss man arbeiten und die Betreuer sind sehr unfreundlich und erklären es sehr ungenau. Es gibt sehr schwierige Themen und man muss sehr viel nachdenken. Man muss etwas sehr Langweiliges über die Politik sprechen. Es ist sehr schwierig etwas im Computer zu finden, weil die Programme so langsam sind. Man fühlt sich nicht sehr wohl, weil die Räume dunkel und schlecht eingeräumt sind. Die Teppiche sind sehr dreckig.



Jakob (11), Patrick (10), Nadine (10), Lea (11)

Wir haben 2 verschiedene Berichte über die Demokratiewerkstatt geschrieben. Der eine sollte euch dazu beeinflussen, dass ihr die Demokratiewerkstatt langweilig findet, der andere aber sollte euch dafür begeistern. Wir haben also versucht, euch durch die Wortwahl zu manipulieren.

Erfahrungen aus dem Interview mit unserem Gast:

Eine Geschichte ist dann spannend, wenn sie über ein Thema berichtet, dass aktuell und nicht alltäglich ist, aber sie darf nicht verfälscht werden. Außerdem sollte man nur das Wichtigste schreiben und keine Wiederholungen machen. Auch eine interessante Person zu zitieren und mit Bildern zu arbeiten, macht es spannender.

